



Rhein-Main
**ZUKUNFTS
KONGRESS**
Krankenhaus & Partner



... von Krankenhäusern für
Krankenhäuser & Partner

ZUKUNFTSKONGRESS

27. und 28. Februar 2018 | Frankfurt-Offenbach a. M.

SCHIRMHERRSCHAFT



HAUPTSPONSOR

Stifter Zukunftspreis

anaQuestra®

Analysen und Lösungen
für messbar mehr Erfolg

KOOPERATIONS- UND PROGRAMMPARTNER



Interessenverband
kommunaler
Krankenhäuser e.V.





Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich zum Anfang des Jahres 2018 anstehenden Rhein-Main Zukunftskongress Krankenhaus & Partner einladen. Um den bisher erreichten Standard auch in Zukunft beibehalten und auf Dauer gewährleisten zu können, sehen sich die Leistungserbringer im deutschen Gesundheitswesen und hier insbesondere die Krankenhäuser gezwungen, sich neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Dabei fällt der Bundes- und Landespolitik die Aufgabe zu, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um erforderliche Reformvorhaben zu initiieren und voranzutreiben. Ganz oben auf der Agenda des Kongresses steht dieses Mal der längst überfällige Ausbau der Digitalisierung und das virulente Thema Personal. In diesem Kontext wird auch erstmalig „Achtung – Der Zukunftspreis Personalbindung“ der anaQuestra GmbH vergeben. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Notfallversorgung und hier insbesondere die Aufgabenverteilung zwischen dem ambulanten und stationären Sektor.

Ich hoffe zuversichtlich, dass dieses thematisch aktuelle und inhaltlich vielseitige Programm auf Ihr Interesse stößt, und würde mich zusammen mit Sozialminister Stefan Grüttner, dem Schirmherrn dieser Veranstaltung, sehr freuen, Sie zu diesem Kongress am 27. und 28. Februar 2018 im reizvollen Ambiente des Büsing Palais in Offenbach begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Eberhard Wille
Kongresspräsident

PROGRAMM

DIENSTAG, 27. FEBRUAR 2018

09:00 – 09:10

KONGRESSERÖFFNUNG

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Eberhard Wille Kongresspräsident; Stellvertretender Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen; Emeritus der Universität Mannheim

09:10 – 10:45

GESUNDHEITSPOLITIK IM FOKUS

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE



Wie geht's weiter in der Gesundheitspolitik für Krankenhaus, Pflege und Co.?

Staatsminister Stefan Grüttner, MdL Hessischer Gesundheitsminister, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden



Sektorenübergreifende Versorgung – neue Wege braucht das Land

Prof. Dr. Christoph Straub Vorstandsvorsitzender der BARMER, Berlin



Neuausrichtung der Vergütung – welche Rolle können Hybrid-DRGs spielen?

Prof. Dr. Steffen Gramminger, M. A. Ärztlicher Geschäftsführer der Klinikum Darmstadt GmbH; Stellvertretender Vorsitzender der VKD-Landesgruppe Hessen



Das KHSG und dessen Folgen – eine Replik zwischen Theorie und Praxis

Thomas Lemke Vorsitzender des Vorstands der Sana Kliniken AG, Ismaning bei München

MODERATION

Prof. Dr. Eberhard Wille Kongresspräsident

10:45 – 11:15 | KAFFEPAUSE UND AUSSTELLUNGSBESUCH

11:15 – 12:45

KLINIKEN GEGEN CYBERATTACKEN – WAS FORDERT DAS NEUE IT-SICHERHEITSGESETZ?

VORTRÄGE

Eine Roadmap für das Krankenhausmanagement
Oliver Schikora Prokurist der Solidaris Revisions-GmbH, Köln

Wie können sich die Häuser auf die Anforderungen einstellen?

Bernd Christoph Meisheit Geschäftsführer der Sana IT Services GmbH, Ismaning bei München

MODERATION

René Adler Chefredakteur von Klinik Markt inside, Legden

VERGÜTUNG AN DER SEKTORENGRENZE – WAS KÖNNEN HYBRID-DRGS LEISTEN?

VORTRÄGE

Hybrid-DRG Thüringen – neue Wege im Gesundheitswesen

Dr. Stephan Dittrich Vizepräsident des Bundesverbandes für Ambulantes Operieren e. V., Plauen-Kauschwitz; Regionalvertreter des Landes Thüringen des Berufsverbandes Deutscher Chirurgen e. V.

Suzanne Marx* Geschäftsführerin der Netzwerk ambulantes Operieren Thüringen GmbH, Jena

Erfahrungsbericht aus Sicht der Krankenhäuser
Dr. Uwe Bust Ärztlicher Geschäftsführer der DRK gemeinnützige Krankenhausgesellschaft Thüringen Brandenburg GmbH, Bad Frankenhausen

MODERATION

Prof. Dr. Steffen Gramminger, M. A. Ärztlicher Geschäftsführer der Klinikum Darmstadt GmbH; Stellvertretender Vorsitzender der VKD-Landesgruppe Hessen

QUALITÄTSSICHERUNG UND KRANKENHAUSPLANUNG AN DER GRENZE VON AMBULANTER UND STATIONÄRER VERSORGUNG

VORTRÄGE

Perspektiven aus Sicht der Länder

Jochen Metzner Leiter des Referats Krankenhausversorgung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, Wiesbaden

Sektorenübergreifende Analyse von Versorgungskennzahlen

Dr. Joachim Bergmann Prokurist und Leiter des Bereichs Healthcare Analytics der trinovis GmbH, Hannover

Versorgungsplanung an der Sektorengrenze und im überlappenden stationären Bereich – die Sicht der Ärztekammer

Ulrich Langenberg Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf

MODERATION

Clemens Maurer Geschäftsführer der Klinikum Darmstadt GmbH; Stellvertretender Vorsitzender des Klinikverbunds Hessen e. V.; Vorstandsmitglied der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V.

12:45 – 13:45 | MITTAGSPAUSE UND AUSSTELLUNGSBESUCH

KRANKENHAUS GOES DIGITAL – IT 4.0: TEIL 1

IMPULSVORTRÄGE

Von IT 2.0 zu 5.0: Digitale Zukunft im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Peter Haas Professor für Medizinische Informatik an der Fachhochschule Dortmund

Herausforderung aus Sicht der kaufmännischen Geschäftsführung

Ekkehard Zimmer Kaufmännischer Direktor und Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Universitäts-Klinikums Düsseldorf

Herausforderung aus Sicht der Medizin

Dr. Dorothea Dreizehnter Geschäftsführerin der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Herausforderung aus Sicht der Industrie

Michael Franz Vice President Business Development und Prokurist der CGM Clinical Deutschland GmbH, Bochum

MODERATION

Dr. Andreas Beß Vorstand der promedtheus Informationssysteme für die Medizin AG, Mönchengladbach

Dr. Carl Dujat Vorstandsvorsitzender der promedtheus Informationssysteme für die Medizin AG, Mönchengladbach

UPDATE STRUKTURFONDS

VORTRÄGE

Bundesweiter Überblick über Anträge zum Strukturfonds – was wurde beantragt, wie viel ist bewilligt, was waren die Kriterien?

Dr. Markus Sichert Leiter des Referats Finanzierung der Pflegeversicherung des Bundesversicherungsamtes, Bonn

Praktische Erfahrungen eines antragstellenden Hauses

Dr. Dirk M. Fellermann Geschäftsführer der Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH, Bad Nauheim

Aktueller Stand in Nordrhein-Westfalen

Dr. Frank Stollmann Leiter der Gruppe Öffentliches Gesundheitswesen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

MODERATION

Jochen Metzner Leiter des Referats Krankenhausversorgung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, Wiesbaden

BRENNPUNKT NOTFALLVERSORGUNG AN DER SCHNITTSTELLE ZWISCHEN AMBULANTER UND STATIONÄRER VERSORGUNG

VORTRÄGE

Neustrukturierung der Notfallversorgung

– aus Sicht des Sachverständigenrats

Prof. Dr. Eberhard Wille Kongresspräsident

– die Rolle der Krankenhäuser

Bernhard Ziegler Direktor des Klinikums Itzehoe; Vorsitzender des Vorstands des Interessenverbandes kommunaler Krankenhäuser e. V., Berlin

– das Modell des GKV-Spitzenverbandes

Johannes Wolff Leiter des Referats Krankenhausvergütung der Abteilung Krankenhäuser des GKV-Spitzenverbandes, Berlin

MODERATION

Dr. Christian Braun, M. A. Ärztlicher Direktor und Ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme der Klinikum Saarbrücken gGmbH

TELEMEDIZIN

VORTRÄGE

Westdeutscher Teleradiologieverband – Telemedizinprojekt Rhein/Main

Marcus Kremers Geschäftsführender Gesellschafter MedEcon Telemedizin GmbH

Telemedizin – Strategien für die Krankenhausversorgung von morgen

Günter van Aalst Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin e.V., Berlin

weitere Vorträge in Planung

KRANKENHAUS GOES DIGITAL – IT 4.0: TEIL 2

IMPULSVORTRÄGE

Herausforderung aus Sicht der Politik – Digitalisierung und Infrastruktur schaffen

Christina Gericke, M.A. Referentin im Referat V 1 zum Thema Telemedizin und E-Health des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, Wiesbaden

Wie kommt das Management zur Digitalstrategie?

Dr. Christian Heitmann Partner und Leiter des Bereichs HealthCare der Managementberatung zeb, Münster

Perspektive der IT

Aladin Antic Mitglied der Geschäftsleitung für Infrastruktur und Prozessmanagement des KfH – Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V., Neu-Isenburg

MODERATION

Dr. Andreas Beß Vorstand der promedtheus Informationssysteme für die Medizin AG, Mönchengladbach

Dr. Carl Dujat Vorstandsvorsitzender der promedtheus Informationssysteme für die Medizin AG, Mönchengladbach

GUTE MITARBEITER FALLEN NICHT VOM HIMMEL – PERSONALENTWICKLUNG IM VISIER

VORTRÄGE

Chefarzt der Zukunft – Berufsbild im Wandel

Dr. Sören Langner, LL.M. Partner bei CMS Hasche Sigle, Berlin

Change Management im Krankenhaus – Prozesse begleiten, Mitarbeiter mitnehmen

Dr. Martina Oldhafer, MBA Leiterin Change Management des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Kiel und Lübeck; Juryvorsitzende des Deutschen CHANGE Awards
Leadership im Krankenhaus: Positive Leadership nach Metro, IKEA und Unilever – jetzt auch im Klinikum Fürth

Dr. Manfred Wagner Medizinischer Direktor des Klinikums Fürth

MODERATION

Dr. Susann Breßlein Geschäftsführerin der Klinikum Saarbrücken gGmbH; Stellvertretende Vorsitzende des Interessenverbandes kommunaler Krankenhäuser e. V., Berlin

BLICKPUNKT PSYCHIATRIE/PSYCHOSOMATIK

VORTRÄGE

Aktuelle Entwicklung der Personalbemessung in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Prof. Dr. Arno Deister Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin des Klinikums Itzehoe; Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) e. V., Berlin

Home Treatment – Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit auf dem Prüfstand

René Berton Stellvertretender Geschäftsführer des Pfalz-Klinikums für Psychiatrie und Neurologie AdÖR, Klingenmünster

Psychiatrische Versorgung 2020 – die Perspektive der AOK Hessen

Dr. Roland Strasheim, MBA Leiter der Hauptabteilung Krankenhaus-Rehabilitation-Fahrkosten der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Marburg

MODERATION

Reinhard Schaffert Geschäftsführer des Klinikverbunds Hessen e. V., Wetzlar

ZUKUNFT PERSONAL

VORTRÄGE

Ziele, Herausforderungen und Maßnahmen zur Personalbindung bei Siemens Healthineers

Uwe Brög Personalleiter von Siemens Healthineers, Erlangen
Personalmarketing zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Dr. Marina Martini Chief Development Officer und Mitglied des Vorstands der AMEOS Gruppe, Zürich/Schweiz

VORSTELLUNG DER SIEGERPROJEKTE UND PREISVERLEIHUNG

ACHTUNG. Der Zukunftspreis Personalbindung

MODERATION

Holger Steudemann Geschäftsführer der Agentur WOK GmbH, Berlin

KONGRESSEMPFANG IN DER AUSSTELLUNG

UNTERGRENZEN BEIM PFLEGEPERSONAL – KLINIKEN ZWISCHEN VORGABEN UND PERSONALMANGEL

VORTRÄGE

Personalmindestzahlen – Fluch oder Segen?

Staatssekretär Stephan Kolling Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes, Saarbrücken

Qualifikationsmix, Zuschnitt und Belegung von Stationen, Vergütung – unter welchen Bedingungen sind Untergrenzen realisierbar?

Alexander Schmidtke Vorstandsvorsitzender sowie Vorstand Finanzen und Strategie des Klinikums Augsburg

Personaluntergrenzen im Pflegedienst – Mehrgewinn für Kliniken und Pflegekräfte?

Torsten Rantzsch, MBA Pflegedirektor und Mitglied des Vorstands des Universitätsklinikums Düsseldorf; Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e. V., Düsseldorf

MODERATION

Prof. Dr. Eberhard Wille Kongresspräsident

10:30 – 11:00 | KAFFEPAUSE UND AUSSTELLUNGSBESUCH

11:00 – 12:30

VON DER PERSONALABTEILUNG ZUM PERSONALMANAGEMENT

VORTRÄGE

Von der Personalsachbearbeitung zu einem strategischen Personalpartner

Andrea Köhn Geschäftsführerin der KÖHN & KOLLEGEN GmbH, Unternehmens- und Personalberatung, München
Berufsgruppenorientierte
Personalentwicklung im Konzern

Roland Johannes Kottke Vorstand Personal & Einkauf der AGAPLESION gAG, Frankfurt/Main
E-Learning & Co. – Personalentwicklungskonzepte im Fokus

Jochen Schütz Leiter des Geschäftsbereichs Personal, Organisation und Recht der Vitos GmbH, Kassel

MODERATION

Sascha John Regionalgeschäftsführer Hessen der Sana Kliniken AG; Geschäftsführer der Sana Klinikum Offenbach GmbH

ANAQUESTRA-EXPERTENWORKSHOP

VORTRÄGE

Einführung

Dr. Jan-Frederik Marx Geschäftsführer der anaQuestra GmbH, Berlin

Zufriedene Patienten, bessere Chirurgie?
Wie Patientenfeedback hilft, die Leistung zu verbessern

Prof. Dr. Michael Pfeiffer Chefarzt Chirurgie der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Rheinfelden

Verzahnung 360° aus interner und externer Sicht

Dr. Rainer Kirchhefer Ärztlicher Direktor und Prokurist des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg

Mitarbeiterbefragungen vorausschauend planen:
Mit guter Vorbereitung den Nutzen der Befragung sichern

Hubert Becher Geschäftsführer der Diakonie Klinikum GmbH, Siegen

Auch die Kleinen sind wichtig:
Wie im Zusammenspiel aus großen und kleinen Kliniken ein starker Verbund entsteht

Dr. Günter Peters Geschäftsführer der Kreiskliniken Kassel GmbH und des Krankenhauses Bad Arolsen

AUSZEICHNUNG DER PREISTRÄGER

PRIVATPATIENTEN IM KRANKENHAUS – NEUE IMPULSE BEI DER WAHLELEISTUNGS- OPTIMIERUNG

VORTRÄGE

Leistungs- und Entgeltverbesserung durch innovative Konzepte – von der Projektgestaltung bis zur Umsetzung

Franz-Josef Richter Geschäftsführer der Apleona Ahr Healthcare & Services GmbH, Oberhausen
Patientenzimmer – einfach, schön!

Marcus Ruge Geschäftsführer der RUGE+GÖLLNER GmbH, Vechta

MODERATION

Rainer Greunke Geschäftsführender Direktor der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V., Eschborn

12:30 – 13:30 | MITTAGSPAUSE UND AUSSTELLUNGSBESUCH

13:30 – 15:00

KOOPERATION ZWISCHEN PHARMAUNTERNEHMEN UND KLINIKEN

VORTRÄGE

Kooperation mit der Industrie – Notwendigkeit, positive Aspekte und fragliche rechtliche Unsicherheiten

Prof. Dr. Harald Burkhardt Leiter der Abteilung Rheumatologie des Universitätsklinikums Frankfurt

Wie kommen die Innovationen in den Markt – NUB und Co.

Dr. Ulf Dennler, MBA Leiter des Geschäftsbereichs Medizinische Leistungssteuerung der Städtisches Klinikum München GmbH

Industrie und Kliniken: Ergänzende Stärken zur Entwicklung innovativer Therapien

Dr. Holger Bartz Direktor des medizinischen Fachbereichs Infektologie und Immunologie der Janssen-Cilag GmbH, Neuss

MODERATION

Dr. Erika Raab, MBA Leiterin Konzernmanagement der Klinikum Darmstadt GmbH

DIEBSTAHL IM KRANKENHAUS – WENN ENDOSKOPE UND CO. VERSCHWINDEN

VORTRÄGE

Diebstahlserien im Krankenhaus – zwischen steigenden Prämien, Beschaffungsengpässen und Unsicherheit

Sascha John Regionalgeschäftsführer Hessen der Sana Kliniken AG; Geschäftsführer der Sana Klinikum Offenbach GmbH

simplinic Echtzeitlokalisierung: Suchen, finden, sichern!

Steffen Geyer Gründer und Geschäftsführer der simplinic GmbH, Berlin

Diebstahl Medizintechnik

Ralf Britz Prokurist und Stellvertretender Leiter Unternehmensbereich Schaden der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold

MODERATION

Reinhard Schaffert Geschäftsführer des Klinikverbunds Hessen e. V., Wetzlar

INITIATIVE PATIENTENSICHERHEIT UND QUALITÄT IN HESSEN

VORTRÄGE

Qualitätsindikatoren in der stationären psychiatrischen Versorgung: Ein wichtiger Ansatzpunkt für mehr Patientensicherheit

Prof. Dr. Ansgar Klimke Ärztlicher Direktor der Vitos Klinikum Hochtaunus gGmbH

Keine Macht den Keimen – erste Ergebnisse aus dem MRE-Projekt Hessen

Dr. Björn Misselwitz, MPH Leiter der Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen, einer Einrichtung der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V. und der Verbände der Krankenkassen in Hessen, Eschborn

Grenzenlose Notfallversorgung

Rainer Greunke Geschäftsführender Direktor der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V., Eschborn

MODERATION

Rainer Greunke Geschäftsführender Direktor der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V., Eschborn

15:15 – 16:45

HAFTUNGSRISEN FÜR DEN KRANKENHAUSGESCHÄFTSFÜHRER

VORTRÄGE

Strafrechtliche Risiken an der Sektorengrenze zwischen ambulanter und stationärer Versorgung

Alexander Badle Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt/Main
Die neue EU-Datenschutzverordnung – der Geschäftsführer in der Haftung

Stefan Strüwe Senior Manager und Prokurist der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster

Haftungsrisiken aufgrund von Organisationsverschulden des Krankenhausgeschäftsführers

Prof. Dr. Bernd Halbe Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht; Gründer der Kanzlei DR. HALBE – RECHTSANWÄLTE, Köln, Hamburg und Berlin; Honorarprofessor an der Universität zu Köln

MODERATION

Prof. Dr. Eberhard Wille Kongresspräsident

Unter der Schirmherrschaft des
Hessischen Ministers für Soziales und Integration
Stefan Grüttner



HAUPTSPONSOR

Stifter Zukunftspreis

anaQuesta®

Analysen und Lösungen

für messbar mehr Erfolg

KOOPERATIONS- UND PROGRAMMPARTNER



PARTNER



MEDIENPARTNER



VERANSTALTER



ANMELDUNG ZUM RHEIN-MAIN ZUKUNFTSKONGRESS 2018

Bitte an (030) 49 85 50 30 faxen oder per Post an die Adresse des Kongressbüros senden, Onlineanmeldung unter WWW.RMZK.DE

Ich melde mich verbindlich an.

Sondertarif für Vertreter aus Kliniken, der GKV, Verbänden der Selbstverwaltung, Forschung & Lehre*

EUR 325,- (EUR 273,11 zzgl. 19 % MwSt.)

Normaltarif

EUR 550,- (EUR 462,18 zzgl. 19 % MwSt.)

* Soweit dies aus Ihrer Rechnungsanschrift nicht ersichtlich ist, gilt, dass die ermäßigte Teilnahmegebühr nur bei Vorlage entsprechender Nachweise gewährt werden kann (Klinikvertreter: Bestätigung der beschäftigenden Einrichtung; Mitarbeiter der GKV und der, Verbände der Selbstverwaltung: Bescheinigung des Arbeitgebers; Forschung & Lehre: Bestätigung der beschäftigenden Universität bzw. Fachhochschule). Eine nachträgliche Einreichung ist nicht möglich.

Zahlung und Zimmerreservierung: Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung sowie eine Liste mit Hotels, in denen für die Teilnehmer Kontingente reserviert wurden.

Anmeldebedingungen: Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die uns schriftlich bis zum 12. Januar 2018 an die Adresse des Kongressbüros mitgeteilt werden müssen, erheben wir eine Gebühr von EUR 60,- (inkl. 19 % MwSt.). Bei **Nichterscheinen oder Stornierung** nach diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung nach dem 12. Januar 2018 erfolgt.

Kongressbüro:

Agentur WOK GmbH

Palisadenstraße 48, 10243 Berlin

Tel. (030) 49 85 50 31, Fax (030) 49 85 50 30

info@rhein-main-zukunftskongress.de

Herr Frau

Titel Vorname Name

Funktion

Institution/Firma

Abteilung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

E-Mail · Erforderlich für den Erhalt der Tagungsbeiträge im Anschluss an den Kongress

Telefon Fax

Datum, Unterschrift

(Mit meiner Unterschrift erkenne ich obenstehende Anmeldebedingungen an.)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Veranstaltungsort

Büsing Palais/Sheraton Hotel Offenbach a. M.
Am Büsing Palais
Berliner Straße 111, 63065 Offenbach
S-Bahnhof Offenbach-Marktplatz,
Ausgang Herrnstraße

Anfahrt

Vom Frankfurter Hauptbahnhof mit den S-Bahnen S1, S2, S8 und S9 in 15 Minuten und vom Flughafen Frankfurt mit den S-Bahnen S8 und S9 in 25 Minuten bis S-Bahnhof Offenbach-Marktplatz, Ausgang Herrnstraße

Anreise mit der Bahn

Sonderkonditionen zur Anreise mit der Deutschen Bahn sowie weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie auf der Kongresswebseite.

Anreise mit dem PKW

Kostenlose Parkplätze finden Sie auf dem Parkplatz am Mainufer. Zu Fuß erreichen Sie das Büsing Palais in ca. 10 Minuten. Kostenpflichtig parken können Sie auch in der Tiefgarage des Sheraton Hotels Offenbach oder in der Tiefgarage Französisches Gässchen.

Veranstalter

www.agentur-wok.de

DIE ZUORDNUNG DER VERANSTALTUNGEN ZU DEN RÄUMEN KÖNNEN SIE CA. EINE WOCHE VOR DEM KONGRESS AUF UNSERER WEBSEITE EINSEHEN. AUSSERDEM FINDEN SIE DIESE INFORMATION IN DEN KONGRESSUNTERLAGEN VOR ORT.